

**Niederschrift**

**der 12. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 09.11.2009, in der FFW Sperenberg, Schulungsraum, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)**

---

**Öffentlicher Teil**

|                                    |  |  |
|------------------------------------|--|--|
| <b>Beginn:</b>                     | 19.00 Uhr  | Ende: 20.00 Uhr  |
| <b>Anwesend:</b>                   | Frank Broshog<br>Ingo Koch<br>Christian Wuthe<br>Klaus Wendt | i.V. Dr. Karl-Heinz Klinnert<br>Lutz Lehmann<br>Karsten Horn           |
| <b>Entschuldigt:</b>               | keiner   |  |
| <b>Unentschuldigt:</b>             | keiner   |  |
| <b>Verspätetes Erscheinen:</b>     | 19.15 Uhr Herr Lehmann                                       |  |
| <b>Geladene Gäste:</b>             | Hans-Jürgen Thiemes  | Bernd Kosensky   |
| <b>Bedienstete der Verwaltung:</b> | Frau Richter –<br>Frau Keßler -                              | Teamleiterin I / Schriftführerin<br>SB Tourismus/ Wirtschaftsförderung |

**Tagesordnung:**

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwohnerfragestunde
04. Einwendungen zur Niederschrift der 11. Sitzung
05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
06. Entwurf – Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Gemeinde Am Mellensee – (Ehrensatzung)
07. Informationen und Anfragen

**Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**Zu 02. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**Zu 03. Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Klinnert interessiert sich zum Arbeitsstand zur Erarbeitung der Fibel zur Verkehrsentwicklung und wie es damit weiter geht.

Der Bürgermeister, Herr Broshog, teilt mit, dass noch nicht alle Ortsteile eine Stellungnahme zu ihren Befindlichkeiten hinsichtlich des Verkehrskonzeptes abgegeben haben. Die Fibel ist die Darstellung der Verwaltung, was, wo gesetzlich vertretbar ist. Wenn alle Stellungnahmen vorliegen werden sie gesichtet und bei Umsetzbarkeit eingearbeitet. Eventuell kann man den Entwurf dem Hauptausschuss in der Januarsitzung vorlegen.

## **Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 11. Sitzung**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der 11. Sitzung.

## **Zu 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung**

### *5.1 Antrag auf Nutzungsänderung einer Silo-Fläche zur Lagerung von Gärfutter, Festmist und Trockenkot im OT Saalow.*

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage, dass im Flächennutzungsplan der Gemeinde Am Mellensee fest geschrieben ist, dass die vorhandene Anlage zurückzubauen ist (Rekultivierungsfläche). Seitens des Antragstellers, liegt kein Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes vor.

Anhand dieser Sachlage ist der Antrag auf Nutzungsänderung abzulehnen. Die Mitglieder des Hauptausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, mehrheitlich den Antrag abzulehnen.

### *5.2 Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS nach § 41 BbgKVerf (offener Wahlbeschluss)*

Die Fraktion der CDU schlägt Herrn Heiko Winterstein vor.

Die Fraktionen der UWG und der SPD haben keinen Vorschlag. Die Fraktion der Linken wird darüber beraten.

## **Zu 06. Entwurf - Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Gemeinde Am Mellensee – (Ehrensatzung)**

Der Bürgermeister, Herr Broshog, schlägt vor, dass die Ehrensatzung in den Fraktionen und im Kultur-, Sozial- und Tourismusausschuss beraten wird und man in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses dann darüber berät.

Das Hauptausschussmitglied, Herr Lehmann, teilt die ersten Änderungen seitens der Fraktion der CDU mit.

- es sollte hervorgehen, dass die Ortsteile in jedem Jahr einen Vorschlag unterbreiten können;
- die vorgenommene Abstufung der Ehrungen sollte genau entgegengesetzt sein

Die anderen Mitglieder des Hauptausschusses werden ihre Änderungsvorschläge bis zur nächsten Hauptausschusssitzung einreichen.

## **Zu 07. Informationen und Anfragen**

Herr Lehmann bringt zum Ausdruck, dass die Gullis in der Neuendorfer Str. (Höhe Gaststätte „Märkischer Landmann“ sowie an der Ecke Neuendorfer Straße/ Goethestraße verschmutzt sind und aus diesem Grund das Wasser nicht ablaufen kann. Man sollte sich hier mit den zuständigen Firmen umgehend in Verbindung setzen, um diesen Zustand zu beseitigen.

Der Bürgermeister, Herr Broshog, informiert darüber, dass die Bauausschreibungsunterlagen für die Sporthalle termingerecht erstellt und eingegangen sind. Die Unterlagen werden jetzt gleichzeitig zur LAG „Rund um die Flämingsskate“, die Kreisverwaltung und zur Zuwendungsstelle des Landes nach Brieselang versandt, um keine Zeit zu verlieren.

Des Weiteren berichtet er, dass die Radwegeplanung komplett fertig gestellt ist. Probleme gab es bei der Umsetzung des Radweges von Sperenberg nach Klausdorf durch den Standort des Chausseehauses.

Herr Lehmann berichtet von einem Eklat mit NPD-Anhängern bei der Festveranstaltung zum 20-jährigen Mauerfall in der Kreisverwaltung Luckenwalde.

Es sollten alle Bürgerinnen und Bürger wachsam sein und für derartige Vorkommnisse sensibilisiert werden.

Der Bürgermeister hat sich mit dem Leiter der Polizeiwache Zossen, Herrn Puls, in Verbindung gesetzt und gewisse Anlaufpunkte abgesprochen, die an den Wochenenden abgefahren werden sollten.

Problem des Wachleiters ist, dass er mit einem Einsatzfahrzeug nicht überall gleichzeitig sein kann.

Unter diesen Voraussetzungen ist es umso nötiger einen weiteren Personalabbau bei der Polizei zu verhindern.

Herr Koch berichtet von einem Vorfall am Sonntagnachmittag im OT Saalow an der Kriegsgräberstätte. Dort wurde unter gehisster NPD-Fahne und Abspielen von rechtsextremistischen Liedern Laub geharkt.

Seitens der Bevölkerung sollte hier mehr Zivilcourage gezeigt werden und solche Vorfälle zur Anzeige gebracht werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Artikel im Amtsblatt zu veröffentlichen, um die Bürger über die Notwendigkeit der Anzeige von Straftaten informiert.

Des Weiteren berichtet Herr Broshog, dass er im nächsten Amtsblatt die Einladung zum Neujahrsempfang für die Gewerbetreibenden richtig stellen wird. Hier ist leider ein Fehler unterlaufen.

In den nächsten Monaten wird der Bürgermeister zusammen mit einem Vertreter der IHK ein Projekt der Wirtschaftsförderung durchführen. Ziel des Projektes ist es, Gewerbetreibende aufzusuchen, um sie in einem Interview zu befragen, wie man sie bei dem zukünftigen zu erwartenden Fachkräftemangel unterstützen kann.

F. Broshog  
Vors. des Hauptausschusses